Presseinformation

21. Juli 2006

„Lange Nacht der kurzen Filme“ am 22. Juli in Hardegg

Wege im Nationalpark großteils wieder begehbar

Am Samstag, 22. Juli, findet ab 21 Uhr beim Nationalparkhaus in Hardegg die mittlerweile zweite „Lange Nacht der kurzen Filme“ statt. Unter freiem Himmel vor dem Teich des Nationalparkzentrums mit seinen Fröschen, dem angrenzenden Wald und einer Blumenwiese werden ausschließlich Kurzfilme gezeigt - die Palette der insgesamt 12 Filme aus fünf Ländern reicht von preisgekrönten Beiträgen internationaler Festivals über humor- und anspruchsvolle Unterhaltungs- bzw. Animationsfilme bis zu einem Streifen aus dem Hardegger Gemeindearchiv. Bei Schlechtwetter findet der Filmabend im Veranstaltungssaal statt.

Am Sonntag, 23. Juli, können sich dann Kinder in Hardegg gemeinsam mit „Sigi Satyr“, dem Maskottchen der Nationalpark-Ausstellung, als Naturforscher betätigen, zur Belohnung erhält jedes Kind eine Forscherurkunde. Treffpunkt ist beim Nationalparkhaus; weitere Termine werden am 27. August, 24. September, 22. Oktober und 26. November angeboten.

Zudem meldet die Nationalparkverwaltung, dass die Wege im Nationalpark großteils wieder begehbar sind: Nachdem die gröbsten Hochwasserschäden in der Stadtgemeinde Hardegg beseitigt und alle Wege auf ihre Sicherheit überprüft wurden, sind nun alle Wanderwege entlang der Thaya (Thayatalweg 1, Einsiedlerweg 2 und Merkersdorfer Rundwanderweg 4) wieder offen. Lediglich der Hardegger Rundwanderweg zum Max-Plateau und zum Reginafelsen ist ausschließlich über den Alten Badeplatz begehbar, der Zugang über die Vorstadt von Hardegg bleibt weiterhin wegen Instandsetzungsarbeiten gesperrt.

Nähere Informationen beim Nationalpark Thayatal unter 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at und www.np-thayatal.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at